

Holzpavillon Théâtre de Vidy

Lausanne, CH



Projektdaten

Bauherrschaft	Théâtre de Vidy, Lausanne
Architektur	Yves Weinand, Atelier Cube
Projektart	Kunst und Kultur
Bauweise	Free Form
Leistungen	Holzbau
Ausführung	2017
Ort	Lausanne
Land	Schweiz

Theaterpavillon aus Holz mit eleganter Faltechnik

Der neue Holzpavillon des Théâtre de Vidy mit 250 Sitzplätzen zeichnet sich vor allem durch zwei Aspekte aus: die Geometrie und die Konstruktionsweise der Gebäudehülle. Die Faltechnik ist nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern Teil der optimierten Statik. Durch die ausgeklügelte Anordnung stabilisieren sich die dreieckigen Bauteile gegenseitig und erlauben so den Einsatz von nur 45 mm dicken Holzwerkstoffplatten.

Die zweite Spezialität des Baus ist die Verbindungsweise der Holzplatten. Diese wurden mit einer ausgeklügelten Holz-Holz-Zapfenverbindung ineinandergefügt – ähnlich der traditionellen Schwalbenschwanzmethode. Leim oder Schrauben waren deshalb kaum nötig. In Zusammenarbeit mit dem IBOIS der ETH Lausanne wurde sowohl die Kräfteübertragung der Zapfenverbindungen wie auch der passende Aufbau der Holzplatten erforscht. Aus diesem Zusammenspiel traditioneller Handwerkskunst mit modernsten Produktionstechnologien ist ein inspirierender Raum für Kultur entstanden.

Direkter Kontakt



Yannick Neumann

Verkauf | Holz- und Modulbau |
Westschweiz

Verkauf | Silo- und Anlagenbau |
Westschweiz & Frankreich

T +41 71 388 52 75

yannick.neumann@blumer-lehmann.com

Holzpavillon Théâtre de Vidy

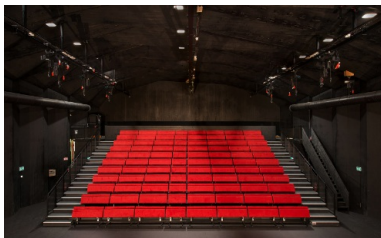
Lausanne, CH



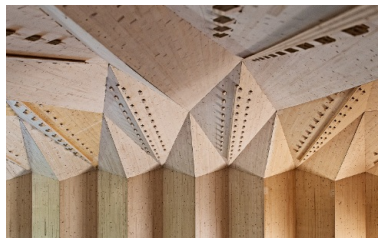
Eingangsbereich Théâtre de Vidy



Faltwerkartige Tragstruktur



Innenansicht Bestuhlung Théâtre de Vidy



Holzbaudetails Théâtre de Vidy